

FINANCIAL TIMES  
DEUTSCHLAND

KONFERENZEN

MIT PREISVERLEIHUNG  
„HOCHSCHULMANAGER DES JAHRES“

# Hochschulmanagement 2010

## Schwerpunkt Dienstleistungen

17. November 2010

Bertelsmann-Repräsentanz | Berlin  
[www.ftd.de/hochschulmanagement](http://www.ftd.de/hochschulmanagement)

- Campusmanagement – Vernetzung von Studierenden und Lehrenden
- Welcome Centre & Dual Career – Hochschulen im Wettbewerb um die besten Wissenschaftler
- Coaching, Mentoring & Career Service – Organisation von Berufsorientierung und Berufsqualifizierung



Dr. Rolf-E. Breuer,  
Goethe-Universität Frankfurt



Prof. Dr. Sabine Kunst,  
Universität Potsdam



Achim Meyer auf der Heyde,  
Deutsches Studentenwerk



Prof. Dr. Markus Voeth,  
Universität Hohenheim

## Hochschulmanagement 2010

Für Fragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Faktor 3 AG

Konferenzpartner der FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND

Annette Korst

Telefon: 040/67 94 46-6117

a.korst@faktor3.de

Veranstaltungsort: Bertelsmann-Repräsentanz, Unter den Linden 1, 10117 Berlin

Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter [www.ftd.de/hochschulmanagement](http://www.ftd.de/hochschulmanagement)

---

### Sponsor



[www.srh-hochschulen.de](http://www.srh-hochschulen.de)

Nils Birschmann

Telefon: 06221/82 23-158

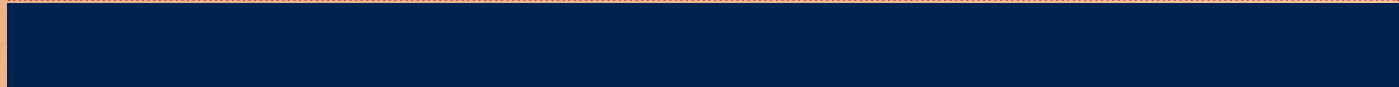
[nils.birschmann@srh.de](mailto:nils.birschmann@srh.de)

### Veranstalter

---



**FAKTOR 3**





## Deutsche Hochschulen müssen sich stärker als Dienstleister verstehen

Die deutschen Hochschulen stehen im Wettbewerb um exzellente Studenten und Wissenschaftler. Diese zu gewinnen und zu halten ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Hochschulen können mit attraktiven Rahmenbedingungen ihr Profil schärfen und sich neue Zielgruppen erschließen, wie etwa Berufstätige oder Eltern. Einige private Hochschulen gehen hier mit gutem Beispiel voran. Studenten, die hohe Studiengebühren zahlen, erwarten zu Recht, als Kunden wahrgenommen zu werden.

Auch staatliche Hochschulen versuchen gerade im Zuge der Bologna-Reform immer mehr, sich über exzellente Betreuung und Beratung zu profilieren. Doch welche Dienstleistungen sind Aufgabe einer Hochschule? Wie serviceorientiert müssen Unis sein? Wo ist die Grenze zwischen notwendiger Unterstützung und Entmündigung? Und schließlich: Wie lässt sich guter Service überhaupt finanzieren? Darüber wollen wir mit Ihnen auf unserer diesjährigen FTD-Konferenz „Hochschulmanagement“ in Berlin diskutieren.

In Vorträgen, Diskussionen und sechs verschiedenen Workshops zeigen wir, welche zusätzlichen Serviceleistungen es gibt,

beispielsweise Welcome Centre, Dual Career, Coaching oder Bildungsfonds. Manches können Hochschulen aus eigener Kraft entwickeln, anderes lässt sich gemeinsam mit Partnern erbringen. Für effizientere Strukturen und die Verwaltung von Kursen, Credit Points und Prüfungen ist heute beispielsweise ein modernes Campusmanagement notwendig. Hochschulen, die besonders innovative Wege gehen, werden auf unserer Konferenz ihre Konzepte vorstellen und sich darüber mit den Teilnehmern austauschen.

Zum dritten Mal werden wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) den „Hochschulmanager des Jahres“ küren. Wir wollen damit erneut den Leiter oder die Leiterin einer Hochschule auszeichnen, der oder die sich durch ein besonders professionelles Management verdient gemacht hat.

Ich freue mich auf lebhafte und anregende Diskussionen mit Ihnen!

Marion Schmidt  
Redakteurin Bildung

# Hochschulmanagement 2010

## Agenda

17. November 2010

Bertelsmann-Repräsentanz | Berlin

10.00–10.10 UHR

### BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG



Christian Baulig, Ressortleiter Agenda

10.10–10.40 UHR

### KEYNOTE

**ZWISCHEN BOLOGNA-REFORM UND EXZELLENZINITIATIVE – WIE KÖNNEN SICH UNIVERSITÄTEN IM WACHSENDEN WETTBEWERB UM EXZELLENTEN STUDENTEN UND WISSENSCHAFTLER POSITIONIEREN?**



Dr. Rolf-E. Breuer, ehemaliger Vorstandssprecher, Deutsche Bank, und Vorsitzender des Hochschulrats, Goethe-Universität Frankfurt

10.40–11.10 UHR

### STREITGESPRÄCH

**MATRIKELNUMMER ODER KUNDE – WIE SERVICEORIENTIERT MÜSSEN DEUTSCHE HOCHSCHULEN SEIN?**



Prof. Klaus Hekking, Vorstandsvorsitzender, SRH



Rudolf A. Bauer,  
Technische Universität  
München



Christian Baulig,  
G+J Wirtschaftsmedien



Kerstin Dübner-Gee,  
Technische Universität  
München



Dr. Birgit Eckardt-Hinz,  
Friedrich-Schiller-Universität  
Jena

- Prof. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin, Universität Potsdam  
**Moderation: Christian Baulig, Ressortleiter Agenda**

- Prof. Dr. Markus Voeth, Geschäftsführender Direktor, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Hohenheim  
**Moderation: Marion Schmidt, Redakteurin Bildung**

**11.10–11.30 UHR**    **KAFFEEPAUSE UND GELEGENHEIT ZUM NETWORKING**

**12.30–13.00 UHR**    **VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNG „HOCHSCHULMANAGER DES JAHRES“**

**11.30–12.30 UHR**    **PODIUMSDISKUSSION**

**STUDENTS FIRST?!  
WAS ERWARTEN STUDIERENDE UND LEHRENDE VON EINER MODERNEN HOCHSCHULE?**

In Kooperation mit dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung

**EINLEITUNG**

- Rudolf A. Bauer, Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement, Technische Universität München
- Prof. Dr. Kurt Jeschke, Rektor, Internationale Fachhochschule Bad Honnef
- Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär, Deutsches Studentenwerk

- Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer, CHE Centrum für Hochschulentwicklung

**13.00–14.00 UHR**    **GEMEINSAMES MITTAGESSEN UND GELEGENHEIT ZUM NETWORKING**



Andreas Eimer,  
Universität Münster



Prof. Dr. Petra Gehring,  
Technische Universität  
Darmstadt



Peter Haßmann,  
Studentenwerk  
Münster



Prof. Klaus Hekking,  
SRH

## PARALLELE WORKSHOPS

14.00–15.00 UHR

### WORKSHOP I

#### CAMPUSMANAGEMENT – WIE HOCHSCHULEN SICH MIT IHREN STUDIERENDEN VERNETZEN

- Dr. Uwe Hübner, Unternehmensbereichsleiter, HIS Hochschul-Informationssystem
- Prof. Dr. Petra Gehring, Vizepräsidentin, Technische Universität Darmstadt

### WORKSHOP II

#### WELCOME CENTRE & DUAL CAREER – WIE HOCHSCHULEN UM DIE BESTEN WISSENSCHAFTLER WERBEN

- Kerstin Dübner-Gee, Leiterin Dual Career Office, Technische Universität München
- Nina Redmann, Leiterin Mobile Researchers' Centre, Technische Universität Braunschweig

15.00–16.00 UHR

### WORKSHOP III

#### COACHING, MENTORING & CAREER SERVICE – WIE HOCHSCHULEN BERUFSPHASEN-ORIENTIERUNG UND -QUALIFIZIERUNG ORGANISIEREN KÖNNEN

- Andreas Eimer, Leiter Career Service, Universität Münster
- Helga Rudack, Leiterin Mentoringprogramm Thekla, Ruhr-Universität Bochum

### WORKSHOP IV

#### STIPENDIEN & BILDUNGSFONDS – WIE HOCHSCHULEN IHRE STUDENTEN BEI DER STUDIENFINANZIERUNG UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

- Dr. Marco Vietor, Geschäftsführer, Brain Capital
- Dr. Hariolf Wenzler, Geschäftsführer und Kanzler, Bucerius Law School



Dr. Uwe Hübner,  
HIS Hochschul-  
Informationssystem



Prof. Dr. Kurt Jeschke,  
Internationale Fach-  
hochschule Bad Honnef



Volker Kiefer,  
Studentenwerk  
Seezeit



Dr. Bärbel Miemietz,  
Medizinische Hoch-  
schule Hannover

## PARALLELE WORKSHOPS

**16.00–16.30 UHR**    **KAFFEPAUSE UND GELEGENHEIT  
ZUM NETWORKING**

**16.30–17.30 UHR**    **WORKSHOP V**

**WOHNEN & ESSEN – WIE DIE STUDENTEN-  
WERKE SICH ZU PROFESSIONELLEN  
DIENSTLEISTERN FÜR DIE HOCHSCHULEN  
ENTWICKELN**

- Peter Haßmann, Geschäftsführer,  
Studentenwerk Münster
- Volker Kiefer, Geschäftsführer, Studenten-  
werk Seezeit

**WORKSHOP VI**

**FAMILIENFREUNDLICHKEIT – WIE  
SICH KINDER UND KARRIERE AN  
HOCHSCHULEN VERBINDEN LASSEN**

- Dr. Birgit Eckardt-Hinz, Projektleiterin  
„Familie in der Hochschule“,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungs-  
beauftragte, Medizinische Hochschule  
Hannover

**17.30 UHR**

**ENDE DER FTD-KONFERENZ**



Nina Redmann,  
Technische Universität  
Braunschweig



Helga Rudack,  
Ruhr-Universität Bochum



Dr. Marco Vietor,  
Brain Capital



Dr. Hariolf Wenzler,  
Bucerius Law School

## DIE JURY

HOCHSCHULMANAGER



des Jahres

Die Entscheidung über den Preisträger trifft eine hochkarätig besetzte Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND wird die Finalisten auf der wöchentlichen Bildungsseite vorstellen. Der Preis wird auf unserer FTD-Konferenz „Hochschulmanagement“ am 17. November 2010 in Berlin vergeben und in der FTD veröffentlicht.

Die Jurymitglieder stellen wir Ihnen hier vor:

- **Dr. Rolf-E. Breuer**, Dr. Rolf-E. Breuer, ehemaliger Vorstandssprecher, Deutsche Bank, und Vorsitzender des Hochschulrats, Goethe-Universität Frankfurt
- **Prof. Dr. Wolfgang Herrmann**, Präsident, Technische Universität München
- **Prof. Dr. Ada Pellert**, Präsidentin, Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW)
- **Marion Schmidt**, Redakteurin, G+J Wirtschaftsmedien
- **Prof. Dr. Micha Teuscher**, Präsident, Hochschule Neubrandenburg
- **Prof. Dr. Frank Ziegele**, Geschäftsführer, CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Weitere Informationen zur Preisverleihung während der FTD-Konferenz „Hochschulmanagement“ finden Sie unter: [www.ftd.de/hochschulmanagement](http://www.ftd.de/hochschulmanagement)



Marion Schmidt,  
G+J Wirtschaftsmedien



Prof. Dr. Micha Teuscher,  
Hochschule  
Neubrandenburg



Prof. Dr. Frank Ziegele,  
CHE Centrum für Hochschul-  
entwicklung

## HOCHSCHULMANAGER DES JAHRES

HOCHSCHULMANAGER



des Jahres

Wer heute eine Hochschule führt, kann viel bewegen. Präsidenten oder Rektoren nehmen entscheidenden Einfluss auf positive Veränderungsprozesse an ihrer Hochschule. Sie treiben Reformen nach innen voran; nach außen positionieren sie ihre Universitäten im weltweiten Wettbewerb um exzellente Studenten und Professoren, um Drittmittel und Kooperationen. Sie müssen somit auch öffentlich sichtbar Führungsaufgaben wahrnehmen und sich stärker als Hochschulmanager verstehen. Durch die neuen Gesetze zur Hochschulautonomie haben Präsidenten oder Rektoren mehr Entscheidungskompetenzen bekommen – es liegt an ihnen, diese zum Nutzen ihrer Einrichtung einzusetzen.

Die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND möchte gemeinsam mit dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung der Bertelsmann Stiftung in diesem Jahr zum dritten Mal einen Hochschulmanager für sein herausragendes Engagement öffentlich würdigen.

Dazu werden in einem mehrstufigen Verfahren zunächst diejenigen Hochschulen identifiziert, deren Präsidenten oder Rektoren seit mindestens Juli 2008 im Amt sind, und die seit 2007 spürbare Verbesserungen erzielt haben in den Bereichen:

- Hochschul- und Forschungsranking des CHE
- Internationalisierung
- Exzellenzinitiative
- Frauenförderung

Die 28 besten Hochschulen werden zusätzlich schriftlich befragt, inwieweit diese Erfolge mit Veränderungen des internen Managements auf Leitungsebene verbunden sind. Dazu werden in diesem Jahr neben den Hochschulleitern auch die Vizepräsidenten, Kanzler und Vorsitzenden der Hochschulräte zu Führungsstilen und -eigenschaften sowie zur Zusammenarbeit im Team befragt.



Dr. Rolf-E. Breuer,  
Goethe-Universität  
Frankfurt



Prof. Dr. Wolfgang Herrmann,  
Technische Universität München



Prof. Dr. Ada Pellert,  
Deutsche Universität  
für Weiterbildung (DUW)

# Hochschulmanagement 2010

## Agenda

**17. November 2010**

**Bertelsmann-Repräsentanz | Berlin**

10.00–10.10 Uhr	Begrüßung
10.10–10.40 Uhr	Keynote
10.40–11.10 Uhr	Streitgespräch · Wie serviceorientiert sind deutsche Hochschulen?
11.30–12.30 Uhr	Podiumsdiskussion · Was erwarten Studierende und Lehrende von einer modernen Hochschule?
12.30–13.00 Uhr	Verleihung der Auszeichnung „Hochschulmanager des Jahres“
14.00–15.00 Uhr	Workshop I: Campusmanagement Workshop II: Welcome Centre & Dual Career
15.00–16.00 Uhr	Workshop III: Coaching, Mentoring & Career Service Workshop IV: Stipendien & Bildungsfonds
16.30–17.30 Uhr	Workshop V: Wohnen & Essen Workshop VI: Familienfreundlichkeit
17.30 Uhr	Ende der FTD-Konferenz